

Fußgängersteg über den Altneckar und die Floßgasse in Heilbronn

Auslober:

Stadt Heilbronn

Bearbeitung/Vorprüfung:

Tiefbaumat, Abteilung Brücken, Gewässer und Sonderbauten, Heilbronn

Wettbewerbsart:

Einstufiger Realisierungswettbewerb als Einladungswettbewerb

Teilnehmer:

Arbeitsgemeinschaften von Bauingenieuren und Architekten und/oder Landschaftsarchitekten

Beteiligung:

8 Arbeiten

Fachpreisrichter:

Prof. Jürgen Braun, Stuttgart (Vors.)
 Ulrich Frey, Baubürgermeister, Heilbronn
 Hartmut Sugg, Tiefbauamt Heilbronn
 Wilfried Dechau, Chefredakteur db, Stuttgart
 Prof. Inken Baller, Berlin
 Sophie Wolfrum, Stuttgart

Sachpreisrichter:

Alban Hornung, Stadtrat
 Thomas Aurich, Stadtrat
 Herbert Burkhardt, Stadtrat
 Herbert Tabler, Stadtrat
 Karl-Heinz Losch, Stadtrat

Termine:

Tag der Auslobung	27. 09. 2000
Abgabetermin Pläne	24. 11. 2000
Abgabetermin Modell	01. 12. 2000
Preisgerichtssitzung	15. 12. 2000

1. Preis (DM 15.000,-):

Auer + Weber + Partner, Stuttgart
 Mitarbeit: Fleur Keller
 Modell: Karsten Eisenmann
 Tragwerk: Mayr + Ludescher, Stuttgart
 Mitarbeit: Hansjörg Kern

2. Preis (DM 9.000,-):

Leonhardt · Andrä und Partner, Stuttgart
 Reiner Saul · Volkhard Angelmaier
 Arend Schäfer · Philipp Wenger
 Peter Schmelcher
 Planungsgruppe Prof. Laage, Hamburg
 Hans Günther Burkhardt
 L.Arch.: Kienle + Partner, Stuttgart
 Hans Kienle · Dorothee Aichele

3. Preis (DM 6.000,-):

Florian Nagler, München
 Mitarbeit: Günter Möller
 Tragwerk: Merz · Kaufmann · Partner, Dornbirn
 Modell: Franziska Spreen und Grüne Modellbau, Beuersberg

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig dem Auslober, den mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurf den Auftrag zu erteilen.

Wettbewerbsaufgabe:

Die Wettbewerbsaufgabe umfasst den Entwurf einer Fußgängerbrücke, auf der auch Radfahrer geduldet werden. Die Brücke soll das Stadtgebiet östlich des Neckars mit der nördlichen Spitze der Hefenweiler-Insel und dem geplanten Museum Hagenbucher auf der Westseite ver-

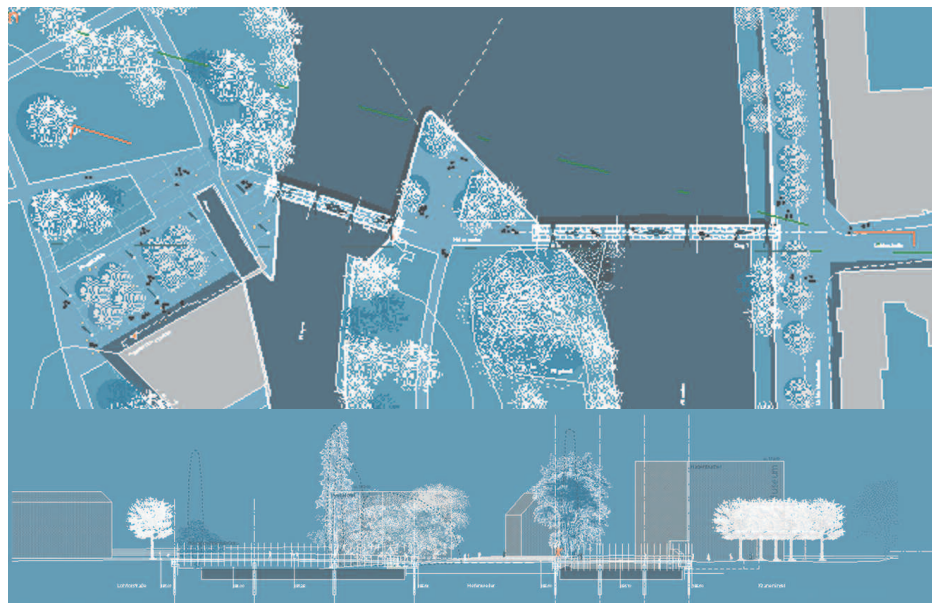
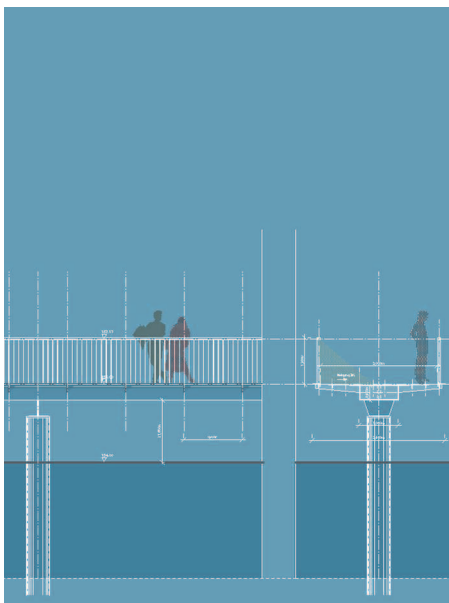
binden. Der Übergang ist ein wichtiger Teil der Wegebeziehungen des geplanten Gesamtkonzepts Neckarpark, das in den kommenden Jahren verwirklicht werden soll. Er dient sowohl der Erschließung des Hefenweilers als auch der schnellen Erreichbarkeit des Hagenbucher-Museums. Zudem soll der Steg die Erlebbarkeit des Neckars, die Nähe zum Element Wasser ermöglichen.

Die Brücke kann sich in zwei Teilbrücken über den Altneckar und über die Floßgasse aufgliedern oder sich als durchlaufende Konstruktion von der Lohtorstraße bis zum Hof des Hagenbuchers erstrecken. Die Hefenweiler-Insel muss jedoch erreicht werden können. Es wird freigestellt, eine besondere Gestaltung für den Achsenpunkt vorzuschlagen.



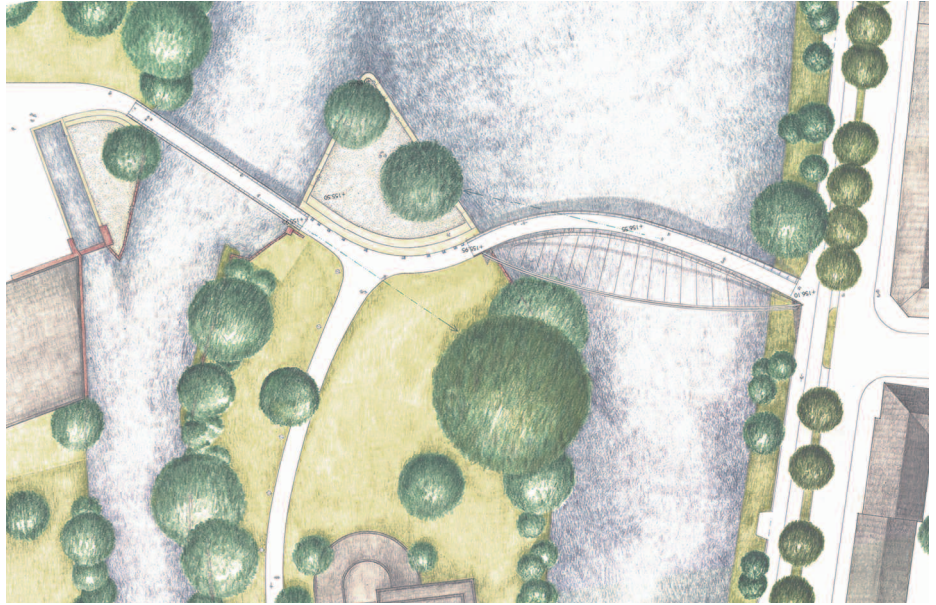
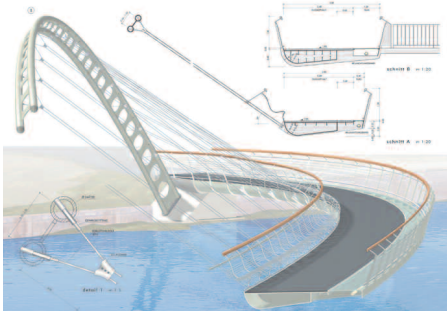
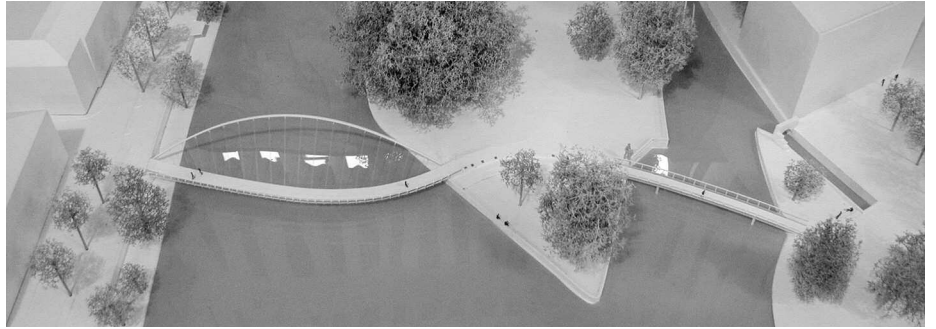
1. Preis:

Auer + Weber + Partner, Stuttgart
 Mayr + Ludescher, Stuttgart



2. Preis:

Leonhardt · Andra und Partner, Stuttgart
Planungsgruppe Prof. Laage, Hamburg
Kienle + Partner, Stuttgart



3. Preis:

Florian Nagler, München
Merz · Kaufmann · Partner, Dornbirn

